

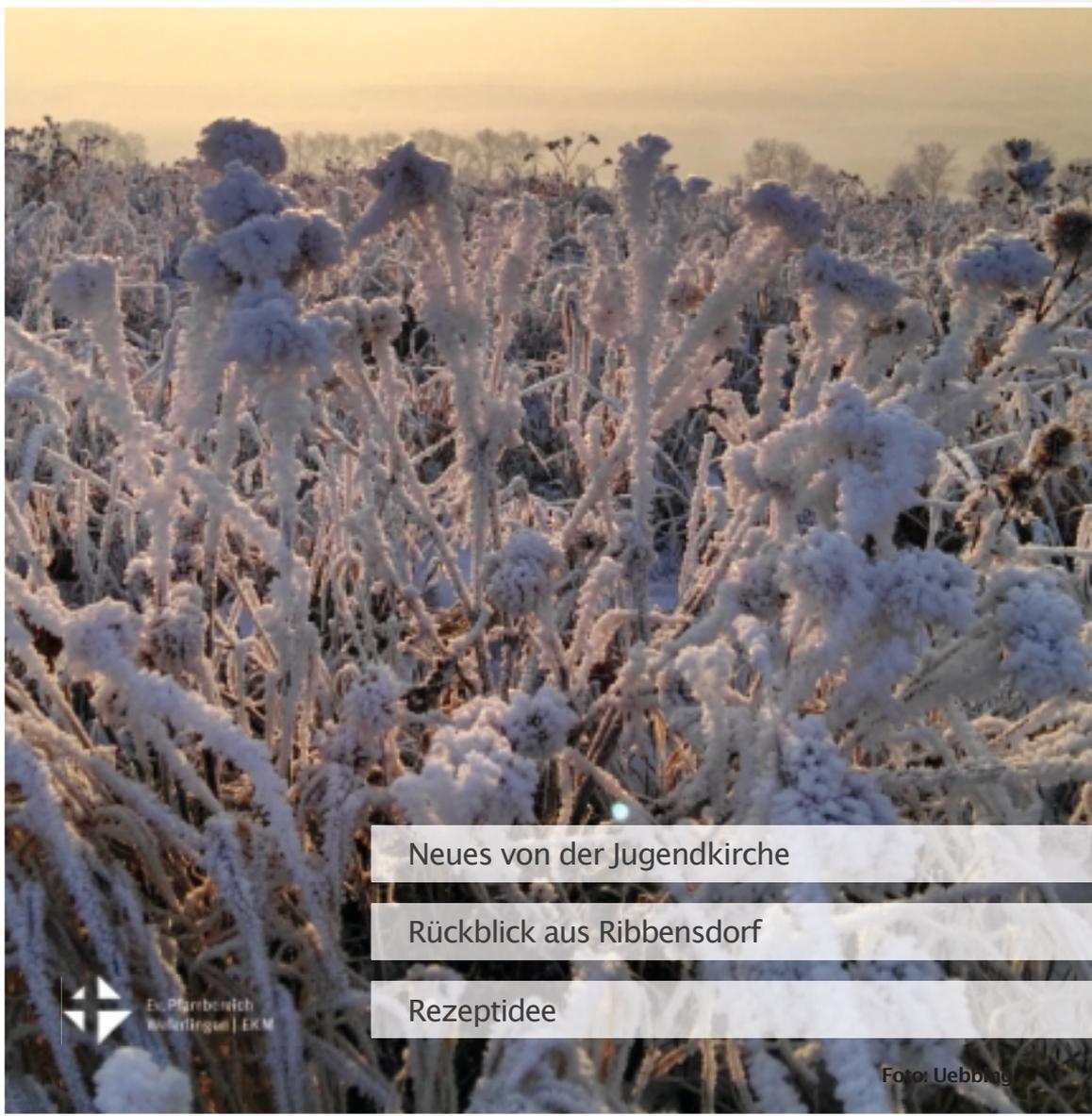
Dezember 2024 bis Februar 2025



# GEMEINDEBRIEF

für den Pfarrbereich Weferlingen

Döhren | Klinze | Ribbensdorf | Siestedt | Walbeck | Weferlingen



Neues von der Jugendkirche

Rückblick aus Ribbensdorf

Rezeptidee



Ev. Pfarrbereich  
weferlingen | EKD

Foto: Uebbing





## angedacht

Weihnachten. Alles wird neu. Ein neuer Weihnachtsbaum, eine neue Lichterkette, ein neues Bett fürs Puppenhaus (gibt´s das noch?), eine neue Lok für die Modelleisenbahn. Und vieles mehr, was Menschen sich wünschen. Ich wünsche mir einen Gabentisch mit Brot für die Hungrigen, einen Sparstrumpf für den Überfluss, Gnade bei Versäumnissen und Entschuldigung für Verletzungen, Mut zum Widerstehen gegenüber allen Gemeinheiten, Heilung von Verletzungen, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Güte und um es abzurunden, globalen Frieden.

Sie teilen womöglich meine Wünsche. Sie finden diese leicht übertrieben? Das finde ich nicht. Früher habe ich immer Wunschzettel geschrieben ohne Sorge vor Übertreibung. Natürlich wusste ich, das nicht alles erfüllt wird, aber wenigstens einiges, wenigstens etwas. Und das war immer schön, manchmal überraschend. Meine Mutter hat mich zu Weihnachten immer mit der Erfüllung eines Wunsches überrascht und das, obwohl sie nur ein geringes Einkommen und begrenzte Möglichkeiten hatte.

Gott hätte ja alle Möglichkeiten. Aber Gott hat sich selbst eingeschränkt. Uns zu liebe hat Gott seine Allmacht aufgegeben. Und dennoch hat Gott die Welt überrascht. Mit einem Kind. Und es ist groß geworden und hat an Liebe alle überragt, die Mächtigen sowieso. Und diese göttliche Überraschung ist so groß, dass ich mich heute noch an ihr freue. Freut Euch ihr Christen, freuet euch sehr, bald ist nahe der Herr. (Matthias Simon. Pfarrer in Haldensleben)



Mit diesen weihnachtlichen Gedanken (diesmal ausnahmsweise von meinem Ehemann) grüße ich Sie /Euch herzlich und wünsche uns allen gute Advents- und Weihnachtstage und Gottes Segen auch für das neue Jahr. Ihre/Eure Karen Simon-Malue



## Vielfalt ist göttlich

In Gottes Reich ist alles möglich und alles gut. Gottes Reich ist bunt, frei und vielfältig. Die Liebe ist die stärkste Kraft. Gott liebt uns alle so wie wir sind, bedingungslos und herzlich. Er freut sich über jede Liebe auf der Welt. Deshalb darf jeder Mensch lieben, wen er will.

Davon sind auch die Jugendlichen der Evangelischen Jugend überzeugt. Der Anlass, dies zu zeigen, bot sich beim Christopher Street Day in Magdeburg. Die Jugendlichen wollten die queere Gemeinschaft unterstützen und ihre Solidarität zeigen. Ausgerüstet mit selbst entworfenem Banner, Fahnen und T-Shirts fuhren wir also Ende August nach Magdeburg zum Treffpunkt am Alten Markt. Die Teilnahme an der Demo war eine ganz besondere Erfahrung für uns. So viele Menschen kamen zusammen, um für Freiheit und Vielfalt einzutreten – es war einfach genial.



Gemeindepädagoge Robert Neumann erklärte, dass das Eintreten gegen Homophobie und für Freiheit nicht „linksradikal“ ist. Es sollte normal sein, Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind. Bedingungslos wie Gottes Liebe zu uns.





## Herzlich willkommen, Konfis!



Die Junge Gemeinde der Jugendkirche Haldensleben hat die diesjährigen Konfirmanden wieder zum traditionellen „KonfiGrillen“ eingeladen.

Obwohl das Wetter den Planungen für den Abend einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, ließ sich niemand davon die Stimmung vermiesen. Bei den Billardspielen, Uno und Junglespeed lernten sich die Jugendlichen der JG und die Konfis kennen und hatten einen tollen Abend mit viel Spaß und leckerem Essen. In der „Denkpause“ – wie die Andacht in der JG genannt wird – begrüßte Robert Neumann die Konfis

noch einmal offiziell und schenkte allen eine Medaille mit dem Logo der Evangelischen Jugend.

Denn bei Gott sind wir alle die Nummer eins. Bei Gott ist jeder willkommen, ohne Bedingungen und ohne Ansehen der Person. Jeder wird geliebt und darf so sein, wie er ist. Und so haben wir auch die Konfis willkommen geheißen.

**Also: Herzlich willkommen, liebe Konfis! Wir freuen uns auf euch und hoffentlich bis bald!**





## Musik- und Medienworkshop 2024

Eigentlich ist die Evangelische Sekundarschule in Haldensleben eine normale Schule mit Aula, Mensa, Klassen- und Fachräumen. Doch alljährlich in den Herbstferien verwandelt sie sich in eine Mischung aus Konzerthalle, Proberaum und Jugendherberge. Wenn nämlich der Musik- und Medienworkshop endlich wieder stattfindet.

50 Jugendliche aus der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt und 25 Referenten und Ehrenamtliche lebten und probten fünf Tage in der Schule.

Die Vorstellung der diesjährigen Songs war das erste Highlight des Workshops. „Begin“, „Durch den Monsun“ und „Für immer Frühling“ waren eindeutig die Favoriten der Jugendlichen. Es sind Songs mit Hintergrund und Aussagekraft zu Themen, die die Jugendlichen gerade beschäftigen. Nach der Songvorstellung begannen auch direkt die Workshops. In drei Tagen lernten die Teilnehmer die Lieder auf Gitarre, Piano, Schlagzeug, Bass und Trompete zu spielen oder sie zu singen.

Selbst Teilnehmer, die noch nie vorher ein Instrument gespielt hatten, konnten die Songs im Gottesdienst am Samstagabend spielen. Auch die Bühne wurden von Teilnehmern aufgebaut. Angeleitet von ihren Referenten installierten sie die Ton- und Lichttechnik sowie die vielen Kameras, die für den Livestream notwendig sind.

Der Höhepunkt des Workshops war wie immer der Bandgottesdienst am Samstagabend. Nach kleineren und größeren Anfällen von Lampenfieber – aufgefangan von



ihren Referenten – standen schließlich alle Teilnehmer auf der Bühne und lieferten eine geniale Bühnenshow. Alle wuchsen über sich hinaus, überwandene ihre Unsicherheiten und rockten „ihren“ Song.

Danke, guter Gott. Danke für die Musik. Danke dafür, dass wir lernen können und dass du uns durch alle Zweifel begleitest und uns die Kraft und das Selbstvertrauen gibst, uns zu beweisen.

AMEN!



## Mädchenfreizeit 2024

Auch in diesem Jahr Anfang der Sommerferien fand die Mädchenfreizeit statt. Los ging es am Sonntag mit dem Reisebus von Behnsdorf nach Herningsrode in den wunderschönen Harz.

Mit etwas Verspätung sind wir gut im Freizeithaus Arche angekommen, haben uns eingerichtet und lecker Mittag gegessen. Die Freizeit stand unter dem Motto „Alles was ihr tut, geschehe aus Liebe!“

Die Teamer und Frau Spenn haben sich wieder tolle Sachen für uns ausgedacht. Jeder Tag hatte etwas besonderes. Wir haben Kennlern-Spiele gespielt, eine Box und Büchlein gebastelt, Armbänder hergestellt, gebacken und gekocht. Einen Besuch im Freibad haben wir auch unternommen.

Es war eine tolle gemeinsame Zeit, mit guten Gesprächen und Gebeten, Musik und Gesang und vor allem viel Freude und Spaß.



Viel zu schnell gingen die Tage vorüber und wir sind Freitags wieder gut in Behnsdorf angekommen.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und bin gespannt was uns erwartet  
Eure Sophia





## Reformationstag gemeinsam gefeiert

In diesem Jahr haben die Kirchengemeinden der Region West den Reformationstag in Behnsdorf gefeiert. Christen aus den Pfarrbereichen Behnsdorf, Erxleben, Flechtingen und Weferlingen waren zusammen gekommen, um gemeinsam mit den drei Pfarrern Esther Spenn, Karen Simon-Malue und Rabea Reinhold und dem Pfarrer Andreas Trelenberg zurückzublicken auf die Anfänge der evangelischen Kirche und den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit. Sie dachten zurück an Martin Luther, an seine Unerschütterlichkeit im Glauben, sangen sein wohl bekanntestes Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Und sie hörten dem Behnsdorfer Chor „Jubilate“ zu, der den Gottesdienst umrahmte.

Mehrere Workshops gestalteten den Nachmittag unterhaltsam. Kinder haben in der Kulturscheune aus Playmobil-Teilen ein Mit-



telalterdorf mit der Kirche in der Mitte gebaut. Fantasievolle Karten konnten geklebt und gemalt werden. Andreas Trelenberg lud zu einer Klangschalen-Meditation ein. In der Küche im Pfarrhaus wurden Luther-Hörnchen gebacken. Janet Eichel, die derzeit den Chor „Jubilate“ leitet, sang mit Interessenten in der Kirche, und auf dem Pfarrhof gab es eine Schwatzrunde an der Feuerschale. Karl-Michael Schmidt, der 14 Jahre lang in vielen Orten der Region den Kinder-Kirchen-Club geleitet hat und nun in den Nordosten des Landkreises gewechselt ist, wurde offiziell verabschiedet. Begrüßt wurde die neue Regionalsekretärin Luise Strauß, die ihr Büro im Kantorat in Weferlingen hat. Und beglückwünscht wurden die Jugendlichen, die eine Ausbildung absolviert hatten und nun Kindergruppen betreuen können. Mit einem gemeinsamen Essen in der Kulturscheune, das die Behnsdorfer Frauen mit viel Liebe vorbereitet hatten, klang der Tag aus.

Marita Bullmann



## Besuch aus Italien in der Peiffer–Watenphul–Ausstellung

Seit 2012 gibt es in der St.–Lamberti–Kirche eine Ausstellung über den am 1. September 1896 in Weferlingen geborenen Maler und Fotografen Max Peiffer Watenphul. Im September besuchte der Großneffe des Künstlers Enrico Pasqualucci Weferlingen und sah sich sowohl die historische Apotheke im Heimat- und Apothekenmuseum an, besuchte die heutige Apotheke und war besonders glücklich über die Würdigung seines Großonkels in der Kirche. Begleitet wurde er von Gregor Lersch, dem Direktor der Casa di Goethe in Rom, Manon Bursian, der Direktorin der Kunststiftung Sachsen-Anhalt, und Filippo de Peverelli, einem Freund der Familie.

Der Besuch im Flecken Weferlingen kam über Kontakte der Kunststiftung Sachsen-Anhalt zur Casa di Goethe, einem Museum und Kulturzentrum in Rom, das Johann Wolfgang Goethe und seiner italienischen Reise gewidmet ist, zustande. In der Casa di Goethe fand unlängst eine Ausstellung mit Werken des Malers Peiffer Watenphul statt. Manon Bursian fragte in Weferlingen an, ob es dort etwas zu dem Maler gäbe und war sehr überrascht, wie vielfältig die Erinnerungen an den Maler sind.

Der Bauhaus-Künstler Max Peiffer Watenphul kam in Weferlingen als Sohn des Apothekers Emil Peiffer zur Welt. Sein Vater starb allerdings bereits 1903 und seine Mutter heiratete drei Jahre später den Lehrer Dr. Heinrich Watenphul. Die Familie lebte dann im Harz. In Verbundenheit zu seinem Stiefvater fügte Max Peiffer später den Namen Watenphul seinem Namen hinzu.

Der Künstler kam 1919 zum Bauhaus nach Weimar, was seinen Stil sehr prägte. In seinem schaffensreichen Leben in Deutsch-



land und Italien sowie auf Reisen in andere Länder entstanden mehr als 800 Ölgemälde und 2700 Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken. Max Peiffer Watenphul hat an vielen Orten gelebt und gearbeitet, besonders aber gehörte sein Herz Italien, wo er 1976 starb.

Enrico Pasqualucci, Sohn der Schwester des Malers, hat seinen Onkel Max sehr gut gekannt. Er habe viel von Weferlingen erzählt und bedauert, dass er seinen Geburtsort nicht mehr besuchen konnte, berichtet der Bauunternehmer. So genoss er es, im Museum in der historischen Apotheke zu stehen, die einst Emil Peiffer geführt hat, und freute sich, dass es im Geburtshaus seines Großonkels immer noch eine Apotheke gibt. Und an diesem Fachwerkhaus erinnert eine Tafel an den Maler.

Die Ausstellung in der Kirche mit 15 Reproduktionen von Werken des Malers, in der es auch ein Werksverzeichnis des Künstlers gibt, hat den Großneffen sehr beeindruckt. Und er trug sich gern ins Gästebuch ein.

Marita Bullmann



## Kirche Ribbensdorf im Rückblick

**Wilhelm Löde schreibt seit vielen Jahren Tagebuch über Ereignisse in seinem Heimatort Ribbensdorf. In diesem Jahr hat er mit seiner Frau Elisabeth diamantene Hochzeit gefeiert.**

**Hier einige Aufzeichnungen von Wilhelm Löde aus den vergangenen Jahren.**

2003 hat der Männerchor von Weferlingen zum 1. Advent Weihnachtslieder in der Kirche gesungen. Anschließend konnte Glühwein und heiße Schokolade getrunken werden.

Anfang Oktober 2004 wurde mit dem Umdecken des Kirchendachs durch die Firma Lohhöfer von Calvörde begonnen. Vorher wurde der Kirchenboden von der Rentnerbrigade aus dem Ort gesäubert. Ein Viertel Container Schrott und Dreck wurde mit Eimern runtergetragen. Nach wenigen Tagen wurde das Kirchendach fertiggestellt, die Firma hat gute Arbeit geleistet. Das Gotteshaus hat auch eine Dachrinne bekommen. Die Wetterfahne wurde vom Kirchendach abgebaut und zur Reparatur gegeben.

Ebenfalls im Oktober wurde das Kriegerdenkmal neu gestaltet. Sechs Koniferen wurden hinter dem Denkmal gepflanzt. Die Bäume hat Wilhelm Löde gesponsert.

Am 14. November wurde das neu gestaltete Kriegerdenkmal durch Pastor Oehlmann mit etwa 100 Gästen aus dem Ort, Bürgermeister und Gemeindegemeinderat eingeweiht. Feuerwehrkameraden legten einen Kranz nieder. Begleitet wurde die Einweihung vom Männerchor Weferlingen und Gottfried Helmecke mit der Trompete. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. 18 Frauen haben gebacken. Zum Abend gab es belegte



Brötchen, Bier und Schnaps kostenlos sowie Alkoholfreies für die Kinder. Das hat Bürgermeister Michael Heiligtag gesponsert. Ein sehr guter Tag für Ribbensdorf, auch bei gutem Wetter.

Im Oktober 2005 hat der Kirchturm seine reparierte und restaurierte Wetterfahne wiederbekommen. In die Kugel kamen eine Tagesausgabe der Volksstimme, Münzen, ein Schriftstück mit Informationen zum wichtigsten Geschehen der letzten 100 Jahre. Das Schriftstück erhielt die Unterschriften der Personen, die beim Aufsetzen der Wetterfahne anwesend waren. Um 16 Uhr erklang die Glocke, Klaus-Dieter Kuthe hat die Wetterfahne eingeläutet. Mit Sekt und Bier wurde angestoßen.



Im Dezember 2007 spielte die Bläsergemeinschaft Hörisingen Weihnachtslieder und Unterhaltsames von böhmischer Blasmusik bis zu Liedern von Catharina Valente. Anschließend gab es Glühwein und Würstchen. Gebeten wurde um eine Spende für den Erhalt des Hauses.

Ende September 2008 wurde ein vorgezogenes Erntedankfest in der Kirche mit Pastor Oehlmann und der Hörisinger Bläsergemeinschaft begangen und anschließend wurde auf dem Saal weiter gefeiert.

Heiligabend 2008 gab es nach zehnjähriger Pause wieder ein Krippenspiel in der Ribbensdorfer Kirche, war sehr gut. Pastor Oehlmann und seine Frau haben die Auf-führung geleitet. Etwa 150 bis 160 Gäste waren gekommen. Beim Krippenspiel waren drei Zwillingspaare dabei.

Auch 2010 gab es wieder ein Krippenspiel am Heiligabend vor etwa 120 Gästen. Es war Schneesturm, das Wetter macht uns auch weiter zu schaffen.



Im Dezember 2011 hat der Kirchenchor Irxleben unter der Leitung von Matthias Müller in der Ribbensdorfer Kirche vor etwa 40 Gästen gesungen.

Im August 2011 erklang Chormusik mit dem Kammerchor aus Cottbus in der Kirche zu Ribbensdorf, anschließend fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Der neu gegründete Chor „Taktvoll“ aus Behnsdorf unter der Leitung von Reinhard Jerchel trat im Dezember 2012 bei einem Adventskonzert auf. Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen, Bockwurst und Glühwein aus.

Im April 2015 riss ein Sturm vier Löcher ins Kirchendach. Gemeindeglieder Heiko Wiegmann, der als Dachdecker arbeitet, wird es reparieren.

Im Juli 2015 wurde die herrliche Kirche nach der Renovierung eingeweiht. Es waren Bau-firmen und freiwillige Helfer an der Renovierung beteiligt. Allen gilt ein großes Lob für die gute Arbeit. Die Kirche wurde von Pastor Oehlmann eingeweiht mit einem Gottesdienst. Fleißige freiwillige Helfer sorgten für Kaffee und Kuchen. Die Hauptarbeit lag beim Gemeindeglieder. Es waren etwa 110 Personen anwesend. Es fand auch eine Taufe statt.

Anfang Mai 2016 hat die Kirche ein elektrisches Geläut bekommen. Bezahlt wurde es aus Spenden und Kirchengeldern. Wie in den 1950er Jahren, als jede Gemeinde noch einen Gemeindediener hatte, der jeden Abend um 18 Uhr zum Feierabend läutete, so ist es wieder, werktags wird um 18 Uhr geläutet.



Im August 2016 beschloss der Gemeindegemeinderat, da die Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen den alten Friedhof (Kirche) nicht mehr mäht und das Gras und Unkraut meterhoch waren, hier Abhilfe zu schaffen. Etwa anderthalb Morgen wurden mit zwei Motorsensen und Rasenmäher an drei Abenden niedergemacht und sechs Fuhrer Grün weggefahren. Auch die drei Meter hohe Ahornhecke wurde gestutzt.

Zum Erntedankfest 2016 gab Pastor Oehlmann sein Amt als Pfarrer auf. Der Pfarrbereich wird neu aufgeteilt. Unsere Gemeinde Ribbensdorf, Siestedt und Klinze übernimmt Pfarrerin Esther Spenn aus Behnsdorf. Die erste Amtshandlung war die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit anschließendem Gottesdienst.

Heiligabend fand 2017 der gemeinsame Gottesdienst in der Kirche in Siestedt mit Krippenspiel statt.

Im August 2018 wurde im Kirchturm, der schon ein elektrisches Geläut hatte, noch zusätzlich Elektronik eingebaut. Damit kann man nun vom Friedhof aus per Handy die Glocken auslösen.

2018 fand der gemeinsame Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel in der Klinzer Kirche statt.

Im Oktober 2019 wurden bei der Gemeindegemeinderatswahl in Ribbensdorf Heiko Wiegmann und Simone Sokolowski für den gemeinsamen Gemeindegemeinderat der Gemeinden Ribbensdorf, Siestedt und Klinze gewählt.

Im Dezember 2019 wurde der Kirchturm wieder angestrahlt. Dafür wurden Strahler aufgebaut.



Im Oktober 2020 wurde die neue Pastorin Karen Simon-Malue im Erntedank-Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Gottfried Helmke spielte im Gottesdienst. Das geplante Frühstück wurde wegen der Corona-Pandemie abgesetzt.

(Zusammengestellt von Marita Bullmann)



## Döhren wird „Apfeldorf am Grünen Band“

Heiligabend nach dem Gottesdienst gibt es in der Döhrener Kirche wieder Glühwein und alkoholfreien Apfelpunsch. Wir wünschen uns ein gesegnetes Weihnachtsfest und brechen dann nach Hause zur Bescherung auf. In diesem Jahr wird zum ersten Mal Apfelsaft gereicht, der einer gemeinsamen Aktion zu verdanken ist. Erwachsene und Kinder hatten im Herbst am Weg zum Kohnreich und an der Straße nach Mackendorf Äpfel gesammelt und gepflückt. In der Mosterei von Wilfried Groth in Kathendorf entstand daraus naturreiner Saft ohne Zusätze. Und die Apfelpflückerinnen und -Pflücker waren so fleißig, dass der Apfelsaft lange reichen wird. Bei vielen Veranstaltungen kann es nun Saft von den Bäumen vom Dorf geben.

Als die Kirchengemeinde vor drei Jahren zum ersten Mal zum Tag des Apfelkuchens eingeladen hat, da hat niemand damit gerechnet, dass Döhren jetzt auf dem Weg zum „Apfeldorf am Grünen Band“ ist. Auch zur Stiftung Umwelt-, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, die sich auch um das Grüne Band kümmert, haben wir Kontakt aufgenommen. Das gilt auch für ein Netzwerktreffen vom Landesheimatbund zum Grünen Band.

Der Tag des Apfelkuchens ist zu einem fes-



ten Termin geworden. Jeweils am dritten Sonntag im Mai wird dieser Tag an der Kirche gefeiert. Im nächsten Jahr ist das der 18. Mai. Da wird es nicht nur viele verschiedene Apfelkuchen geben, sondern auch reichlich Unterhaltung und Spiele für die Kinder. Natürlich können die Gäste bei einem Quiz ihr Wissen rund um den Apfel testen. Und bei einem Wettbewerb soll die beste Apfelschälerin oder der beste Apfelschäler ermittelt werden. Wer schafft die längste Schale in einem Stück?

Vor ein paar Wochen im Herbst wurden Apfelbäume am Weg zum Kohnreich gepflanzt. Diese Bäume wurden wie im Vorjahr von Einwohnern gespendet. In diesem Jahr waren viele Gäste beim Pflanzen dabei, anschließend standen alle noch am Grill beisammen, ließen sich die Grillwürste schmecken und tranken frischen Apfelsaft. Und für den nächsten Herbst haben schon fünf Familien angekündigt, dass sie einen Baum spenden werden.

Marita Bullmann





## Dezember 2024

Sonntag, 01.12.

10.00 **Kantorat Weferlingen** Advents-Gottesdienst

Mittwoch, 04.12.

14.00 **Kirche Siestedt** Adventsnachmittag  
mit Basteln und Kaffeetrinken

Donnerstag, 05.12.

14.00 **Gemeindehaus Walbeck** Adventskaffee mit Liedern und Texten

Sonnabend, 14.12.

16.30 **Kirche Weferlingen** musikalische Weihnachtikirche  
mit der Musikschule Fröhlich

Dienstag, 17.12.

17.00 **Seniorenheim Weferlingen** Weihnachtslieder singen

Dienstag, 24.12.

14.00 **Kirche Döhren** Gottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel  
und

15.00 **Kirche Walbeck** Gottesdienst am Heiligabend

16.30 **Kirche Weferlingen** Gottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel

18.00 **Kirche Siestedt** Gottesdienst am Heiligabend

Mittwoch, 25.12.

10.00 **Kirche Weferlingen** Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Dienstag, 31.12.

23.45 **Kirche Weferlingen** Jahresschlussandacht

Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt, und die  
Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Monatsspruch DEZEMBER

Jesaja 60,1



## Januar 2025

Sonntag, 12.01.2025

16.00 **Kantorat Weferlingen**

Andacht mit weihnachtlichen Klängen und Liedern mit dem Instrumentalensemble Allerschwalben

Dienstag, 14.01.

10.00 **Seniorenheim Weferlingen**

Gottesdienst

14.00 **Seniorenheim Walbeck**

Andacht mit Weihnachtslieder singen

Mittwoch, 15.01.

14.00 **Kirche Siestedt**

Gottesdienst mit Kaffeetafel

Donnerstag, 23.01.

18.00 **Weferlingen**  
Steinweg 13 (Laden)

Mitbring-Abendbrot

Sonnabend, 25.01.

16.30 **Kirche Klinze**

Gottesdienst

17.30 **Kirche Ribbensdorf**

Gottesdienst

Sonntag, 26.01.

10.00 **Gemeindehaus Walbeck**

Gottesdienst

Jesus Christus spricht:

# Liebt eure Feinde;

tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen;

betet für die, die euch beschimpfen!

Monatsspruch JANUAR

Lukasevangelium 6,27–28



## Februar 2025

Sonntag, 02.02.

10.00 **Kantorat Weferlingen** Gottesdienst

Dienstag, 11.02.

10.00 **Seniorenheim Weferlingen** Gottesdienst

Mittwoch, 12.02.

14.00 **Kirche Siestedt** Gottesdienst mit Kaffeetafel

Donnerstag, 20.02.

10.00 **Weferlingen** Mitbring-Abendbrot  
Steinweg 13 (Laden)

Sonnabend, 22.02.

16.30 **Kirche Klinze** Gottesdienst

17.30 **Kirche Ribbensdorf** Gottesdienst

Sonntag, 23.02.

10.00 **Kantorat Weferlingen** Gottesdienst

11.00 **Gemeindehaus Walbeck** Gottesdienst

Immer Sonnabend

16.30 **Katholische Kirche Weferlingen** Wortgottesfeier

Du tust mir kund  
den *Weg zum Leben.*

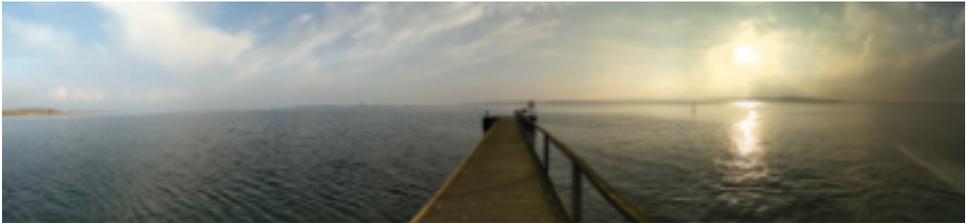
Monatsspruch FEBRUAR

Psalm 16,11



## Freud und Leid:

Wir trauern um



## Herzliche Einladung

### Musikalische Weihnachtskirche:

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders laden wir herzlich ein zur „Musikalischen Weihnachtskirche“ am Sonnabend, 14. Dezember um 16.30Uhr. In der festlich geschmückten Kirche St. Lamberti erklingen weihnachtliche Melodien und laden zum Mitsingen ein. Und es gibt Texte und Geschichten rund um Advent und Weihnachten zu hören. Wir freuen uns sehr, dass Musikschule Fröhlich wieder bei uns zu Gast ist und unsere Kirche mit schönen Klängen erfüllt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Lesetreff:

Wir wollen unseren „Online-Lesetreff“ wiedermal beleben und laden herzlich zum lockeren Austausch über Bücher ein, Bücher, die wir gerade lesen oder gelesen haben. Ganz gemütlich vom heimischen Sessel oder Küchenstuhl aus, mit einem Glas Tee oder auch Wein ist über zoom oder googlemeet ein entspanntes Gespräch möglich. Bisher sind wir eine sehr kleine Runde und freuen uns über „Verstärkung“.

Donnerstag, 5.12., 16.1., 13.2. jeweils 19.30. Bei Interesse bitte bei Karen Simon-Malue melden... (gern auch bei technischen Fragen)



**KINDERKIRCHE / BASTELKREIS**

**Kantorat Weferlingen / Monatlich sonnabends 10.00–11.30Uhr**

Der Termin zum Weihnachtsbasteln wird noch bekannt gegeben.

18.01., 15.02.2025

Aus Gottes Gaben etwas Hübsches zaubern...für alle Kinder & Eltern oder Großeltern

Anne Preikschas, Christine Sobczyk | 039061.46715

Karen Simon-Malue | 0163.3643285, Anne-Katrin Stickl | 039061.470060

**Die Krippenspielproben finden im Dezember immer  
sonnabends um 10.00 Uhr statt.**

**JUGENDKIRCHE**

**Nach der Konfi / Kulturscheune Behnsdorf / mittwochs 18.00 Uhr**

04.12., 11.12., 18.12.2024

08.01., 15.01., 22.01., 05.02., 12.02., 19.02., 26.02.2025

Zusammen mit anderen Jugendlichen aus unserer Region kirchliches Zusammenle-  
ben weiter erfahren

Robert Neumann | 03904.7101571

**KONFI-TREFF**

**Kantorat Weferlingen / Donnerstags 16.30 Uhr**

Klasse 8

Karen Simon-Malue | 0163.3643285

**WOLLMÄUSE**

**Kantorat Weferlingen / Am 1. + 3. Dienstag im Monat 16.00 Uhr**

03.12., 17.12.2024 07.01., 21.01., 04.02., 18.02.2025

Zusammen handarbeiten für Groß & Klein –jeder ist mit seiner Handarbeit, Ideen +  
Fragen herzlich willkommen.

Anne-Katrin Stickl | 039061.470060

**ALLERSCHWALBEN**

**Kantorat Weferlingen 18.30 Uhr**

nach Absprache

Interessierte bitte anrufen!

Instrumentalkreis

Karen Simon-Malue | 0163.3643285

**SINGEGRUPPE**

**Kantorat Weferlingen / Donnerstag von 19.15 –20.30 Uhr**

Für alle die gerne Singen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es geht allein um die Freude am gemeinsamen Singen.

Lukas Marsch

Für Seelsorgegespräche, Fragen oder Hilfen sind wir jederzeit für Sie erreichbar!

Bitte rufen Sie/ruft ihr gern an oder sprechen Sie/sprecht uns einfach an!



### ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS

**Kantorat Weferlingen / Letzter Mittwoch im Monat 09.30 Uhr**

26.02.2025

Kerstin Kleinecke | 039061.2483

### WEFERLINGER KANTOREI

**Kantorat oder Kirche Weferlingen / Dienstag zu den Schulzeiten 19.30 Uhr**

nach Vereinbarung

Sie singen gern? Du singst gern? Gemeinsam singen stärkt die Seele.

Herzlich willkommen

Wenying Wu

### BIBEL-GESPRÄCHSKREIS

**Kantorat Weferlingen / Am 1. + 3. Freitag im Monat 18.30 Uhr**

06.12., 20.12.2024 03.01., 17.01., 07.02., 21.02.2025

Gespräche zur Bibel, Gott & der Welt, gemeinsam die Bibel entdecken und Kraft für das Jetzt schöpfen.

Manfred Schwarz | 05358.313

### LESETREFF

**online über Zoom bzw. GoogleMett (o.ä.) / donnerstags**

05.12.2024 16.01., 13.02.2025

bei Interesse bitte Mail oder Nachricht an Karen Simon-Malue

### SENIOREN-COMPUTERKURS

**Kantorat Weferlingen / donnerstags 16.30-17.30Uhr**

mit und ohne Computererfahrung – individuelle Absprachen möglich.

Jannett Bischoff | 039088.80500

### AKKORDEON

**Kantorat Weferlingen / Montags und donnerstags zu den Schulzeiten**

„Musikschule Fröhlich“ für Klein & Groß

Kerstin Warnecke | 039050.99788

### GEMEINDEKIRCHENRAT Kirchengemeindeverband RIBBENS DORF

**Nach Absprache**

Karen Simon-Malue, Simone Sokolowski | 0163.3643285

### GEMEINDEKIRCHENRAT Kirchengemeindeverband WEFERLINGEN

**Kantorat Weferlingen / Monatlich donnerstags 19.15 Uhr**

12.12.2024 Termine 2025 stehen noch nicht fest

Christine Sobczyk, Nadine Gericke | 039061.46715

**REGIONALBEIRAT für die Zusammenarbeit in der Kirchenregion West unseres Kirchenkreises zusammen mit den Bereichen Flechtingen, Behnsdorf & Erleben**

06.02.2025



## Mitbringabendbrot



Seit einiger Zeit gibt es das Angebot des Mitbringabendbrot. Wir hatten bereits einige gesellige Abende, wenn auch bisher noch in relativ kleiner Runde. Der Austausch bewegte sich aber schon über das Alltägliche hinweg ins Interkulturelle hinein. So haben wir uns über Märchen und Geschichten aus verschiedenen Kulturen austauschen können.

Im kommenden Jahr gibt es weitere Termine am 23.1 und 20.2. Es sei noch

einmal daran erinnert, Brot, Butter und Tee stehen auf dem Tisch. Jeder bringt noch eine Kleinigkeit dazu mit. Das sollte nichts aufwändiges sein. Wer nichts hat ist trotzdem herzlich willkommen. Wir treffen uns zu den genannten Terminen um 18 Uhr im Steinweg 13 in Weferlingen. Man muss auch nicht pünktlich sein. Zum Abschluss gibt es eine kleine Geschichte und einen Abendsegen.

Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer.“  
Bettina



## Neue Gemeindepädagogin

Hallo, mein Name ist Christine Meinel und seit dem 1. Oktober bin ich die neue Referentin für Kinder und Familien in der Region West unseres Kirchenkreises. Verheiratet mit Christian bin ich seit 2016 und Hundemama eines Großpudels seit 2020. Ursprünglich stamme ich aus NRW, habe nach Abitur in Marburg und Halle Theologie studiert.

In Hessen durfte ich meine ersten Erfahrungen in einer Kirchengemeinde der EKHN als Kinder- und Jugendpastor sammeln. Nach zwei Jahren verließ ich die Gemeinde, weil es einen Überschuss an ehrenamtlichen Mitarbeitern gab und ich mit meiner eher stillen Art dort unterging.

Ich entschied mich, nochmal einen ganz anderen Weg einzuschlagen und machte eine Quereinsteiger-Ausbildung zum Gemüsegärtner in der Bördegärtnerei in Erleben. Fünf Jahre durfte ich mit Gemüse arbeiten, Traktor fahren, Spinat drillen, bei Sonne, Wind und Regen draußen sein und mir Fachwissen aneignen. Nach fünf schönen Jahren zieht es mich jedoch wieder in die Theologie, wobei ich weiterhin als Gärtnerin beschäftigt bleibe.

Nun gehe ich also zwei sehr schönen Berufen nach und bin gespannt auf ein anderes Extrem im Gegensatz zu meiner ersten Erfahrung als Theologin: eine halbe Stelle für 36 Gemeinden mit eher wenigen Gemeindegliedern. Mein Schwerpunkt wird auf der Hortarbeit liegen, wo ich meinen Gärtnerberuf und zahlreiche Hobbies wie Backen, Nähen, Lesen und Bewegung gerne einbringen will.



Mein Ziel ist es, so von unserem Gott zu reden, dass Kinder von ihm fasziniert sind. Von Gott fasziniert zu sein, ist für mich die schönste Form des Lobpreises. Ich wünsche mir dazu beizutragen, dass Kinder Gott kennen und lieben lernen und ihren Lebensweg mit ihm gehen.



## Danke für die Unterstützung bei „Weihnachten im Schuhkarton“

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit ihren Spenden unterstützt haben. Nur dank der vielen, vielen ganz unterschiedlichen Spenden war es wieder möglich, weit mehr als 100 Kartons mit Dingen zu füllen, über die sich bedürftige Kinder in Osteuropa ganz sicher freuen werden. Obwohl die Preise gestiegen sind, hat die Bereitschaft, anderen zu helfen, nicht nachgelassen. Danke!!!

Viele Spenden wurden zum inzwischen traditionellen Kaffeemittag mitgebracht. Und die Taschen, Beutel und Kartons wurden ausgepackt, damit sich alle mitfreuen konnten. Für all die vielen Geschenke reichte ein großer Tisch nicht aus. Stück für Stück wurden die liebevoll gestrickten Pullover, Jacken, Schals, Mützen, Handschuhe und

Strümpfe und gehäkelten Tiere und kleinen Täschchen gezeigt.

Viele Frauen haben das ganze Jahr über gestrickt und gehäkelt, um Kindern eine Freude zu machen. Liselotte Grondei ist seit Jahren unsere „Strick-Königin“.

44 Pullover hat sie in diesem Jahr gestrickt, doch leider fehlte sie aus Krankheitsgründen in der Kaffeerunde. Deshalb haben ihr die Frauen eine Karte mit guten Wünschen für baldige Genesung geschickt. Erna Kasparek übernahm für sie, die Pullover zu zeigen.

Vera Leutloff, auch seit Jahren eine eifrige Strickerin, hatte 15 Pullover mitgebracht. Helga Becker, Magdalene Knoth, Ingrid Kühne, Elfriede Wolf, Anke Biermann, Vera Serger und viele, viele andere haben ebenfalls mit viel Liebe gestrickt und gehäkelt.





Leider können wir nicht alle Namen aufzählen, da nicht alle bekannt sind. Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an alle Spenderinnen und Spender, die Mal- und Schulutensilien, Spielzeug, Zahnpasta und Zahnbürsten, Shampoo und vieles mehr mitgebracht haben, die tief in die Tasche gegriffen haben und Geld ins Spendenkörbchen gelegt haben, damit wir noch das kaufen konnten, was gerade fehlte, um tolle Weihnachtspäckchen zusammenstellen zu können. Auch hier sind nicht alle Namen bekannt. Sehr schön war auch, dass viele große Beutel voller Ottifanten und anderer kleiner Spielfiguren abgegeben wurden. So haben die Kinder viel auszupacken und können sich auch über die kleinen Sachen freuen.

Die Handarbeitsgruppe „Wollmäuse“ hat in diesem Jahr die Aktion auch beim Bekleben der Kartons unterstützt. Zahlreiche Kartons wurden ebenfalls beim Frauentreff

in Döhren weihnachtlich verziert. Christina Matschke hat allein über 40 Kartons vorbereitet. Brunhilde Ploewka, Odette Harten und all die anderen haben ebenfalls großen Anteil am Gelingen der Aktion.

Seit 2016 werden in und um Weferlingen Spenden für bedürftige Kinder in Osteuropa gesammelt und Päckchen gepackt. Viele schauen das ganze Jahr über nach preiswerten Dingen für die Mädchen und Jungen. Herzlich eingeladen sind alle Spenderinnen und Spender zum Dankeschön-Kaffeenachmittag am Mittwoch, dem 29. Januar, um 14 Uhr im Kantorat. Dann gibt es noch mehr zu sehen und zu hören über die Aktion.

Wir haben übrigens 151 Päckchen zur Sammelstelle des CVJM in Haldensleben gebracht.

Marita Bullmann



## Ein paar alte Wörter

Zuber  
 Muckefuck  
 Adebar, Reinecke, Grimmbart  
 Nassauer  
 Kleinod  
 Fiesematenten  
 Reklame  
 Gemurkse  
 Schießbüxe  
 Plaudertasche  
 Hitsche



## Gesund durch den Winter.

Ingwer hilft das Immunsystem zu verbessern. Die Körpertemperatur steigt leicht und man friert nicht so schnell, weil der Stoffwechsel angeregt wird.

### Ingwershots

Zutaten für 10 Portionen  
 300ml Orangensaft  
 100g Ingwer  
 1 Eßl. Honig oder Agavendicksaft  
 1/2 Teel. Kurkumapulver

### Zubereitung

Ingwer schälen und in Scheiben schneiden. Saft, Ingwer, Honig, Kurkuma ca. 30 Sekunden pürieren. Falls der Saft zu dickflüssig ist, kann etwas Wasser dazugegeben werden.

Alles durch ein grobes Sieb geben und dann in eine Glasflasche füllen.

Die Ingwershots im Kühlschrank lagern.

Die Flasche gut schütteln und täglich morgens ein Schnapsglas voll trinken.





## Prüft alles und behaltet das Gute!

1.Thess. 5, 21 Jahreslosung 2025

Sie glauben nicht, was ich kürzlich probiert habe.

Schweineohren!

Nein, nicht die vom Bäcker, sondern aus der Fleischtheke. Immerhin, so dachte ich mir, gelten in weiten Teilen der Welt gebratene Schweineohren als Delikatesse.

Warum also nicht probieren?

Ich musste an unsere Oma denken, die uns oft ermahnt hat, wenn wir etwas nicht essen wollten: „Probiert es doch wenigstens!“

Manchmal war es das Aussehen oder der Geruch, manchmal auch die Herkunft der Speise, die uns zögern ließ.

Also nicht lange gefackelt. Die sauberen Schweineohren nochmal geputzt, in Streifen geschnitten, in Margarine gebraten und mit einer Marinade aus dem Kochrezept übergossen.

Ich schreibe Ihnen jetzt nicht, was meine Familie zu diesem Experiment sagte.

Muss man wirklich alles probieren? Alles mitmachen, weil andere das tun?

Die junge Gemeinde in Thessaloniki war sich nicht sicher.

In der antiken Welt wollten die Christen dort sich schon unterscheiden von den anderen. Andererseits musste sich einrichten in der Gesellschaft. Gerade dann, wenn man Menschen dazu gewinnen will.

Ich denke, auch wir in den kleinen Gemeinden, werden Neues ausprobieren und neue Wege gehen.

Wir werden unsicher sein, ob das, was man gerade ausprobiert wirklich gut ist.

Paulus will Mut machen. Prüft, probiert alles! Und das Gute behaltet.

Was aber ist gut? Das ist doch einfach:

Gut ist alles, was dem Leben dient und der Liebe. Das haltet fest!

Ich will mir das in das neue Jahr mitnehmen wie einen guten Vorsatz: Alles prüfen. Und das Gute festhalten.

Ach übrigens, die Schweineohren:

Ich muss sagen, ich habe schon Schlimmeres gegessen. Nein! Gebratene Schweineohren schmecken nicht schlecht. Hätte ich es nicht probiert, dann wüsste ich es nicht.

Schwein gehabt!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Viel Glück und viel Segen darin.

Ihr Uwe Jauch





**Pfarrerin**  
**Karen Simon-Malue**  
Burgstr. 9  
39340 Haldensleben  
03904 710933 | 01633643285  
simon-malue@  
pfarrbereich-weferlingen.de



**Gemeindepädagoge**  
**Robert Neumann**  
Gärhof 7 39340 Haldens-  
leben  
03904.7101571  
robert.neumann-hdl@  
gmx.de



**Kantorin Wenying Wu**  
wenying.wu@ekmd.de



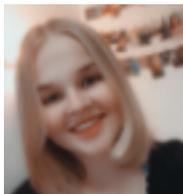
**Regionalsekretärin Luise Strauss**  
Kirchplatz 4 39356 Wefer-  
lingen  
039061 - 179967  
regionalbüro@pfarrbe-  
reich-weferlingen.de  
Luise.Strauss@ekmd.de



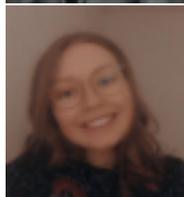
**Leitung der Singegruppe**  
**Lukas Marsch**  
039058/978351  
www.trauer-marsch.de



**Superintendent**  
**Uwe Jauch**  
Kirchplatz 6  
39326 Wolmirstedt  
039201.21421  
kirchenkreis.haldensle-  
ben-wolmirstedt@ekmd.de



**Jugendvertreterin**  
**Svenja**  
jugend@  
pfarrbereich-weferlingen.de



**Gemeindebrief**  
**Hannah Kraul**  
gemeindebrief@  
pfarrbereich-weferlingen.de



**Gemeindepädagogin**  
**Christine Meinel**  
01515 6955246  
christine.meinel@ekmd.de



**GKR im KGV Weferlingen:**

③Vors. Christine Sobczyk  
③stellv. Nadine Gericke  
③039061.46715  
③gkr-weferlingen@  
pfarrbereich-weferlingen.de

**GKR im KGV Ribbensdorf:**

③Vors. Karen Simon-Malue  
③stellv. Simone Sokolowski  
③03904.710933  
③gkr-ribbensdorf@  
pfarrbereich-weferlingen.de

## Unser Pfarrbereich im Internet

**pfarrbereich-weferlingen.de**

Facebook Evangelischer Kirchengemeindeverband Weferlingen

Insta kgv\_weferlingen

Mehr Infos auf

kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de, ekm.de, ekd.de, wasbewegt.de

## Impressum

**Verantwortlich** Die Gemeindeglieder | **Beiträge** die einzelnen Verfasser  
**Sie haben/ ihr habt etwas zu berichten? Ihr wollt / Sie wollen mitmachen? Gerne!**

**Redaktion** M. Bullmann, C. Heiligtage, H. Kraul, I. Knöchel, K. Pickbrenner, K. Simon-Malue,  
C. Sobczyk, S. Sokolowski, A.-K. Stickl

**Gedanken & Beiträge** gern an [gemeindebrief@pfarrbereich-weferlingen.de](mailto:gemeindebrief@pfarrbereich-weferlingen.de)

Sie können uns auch per Post erreichen oder unter 039061.179964

**Druck** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen | Auflage: 600 Stück

Druckkosten pro Heft: ca. 70 Cent

Mit Unterstützung von [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de) und [meine-kirchenzeitung.de](http://meine-kirchenzeitung.de)

**Einsendeschluss** für die nächste Ausgabe 15. Januar 2025



# Kinderseite

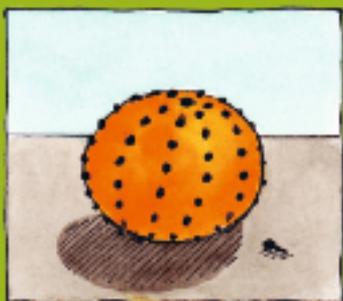
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@kalle-benjamin.de](mailto:abo@kalle-benjamin.de)



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

